



Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- lagers Auschwitz

Montag, 30. Januar 2023
19.00 Uhr

Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e.V.



Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- lagers Auschwitz

Montag, 30. Januar 2023

19.00 Uhr

Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog offizieller deutscher Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Zu unserer zentralen Veranstaltung aus diesem Anlass laden wir Sie sehr herzlich ein.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass gerade in Krisenzeiten antisemitische Haltungen die politische Diskussion bestimmen. Von Verschwörungstheorien unter Corona-Leugnern bis zu offenem Israel-Hass in Teilen der internationalen Klimabewegung – immer wieder begegnen alte antisemitische Muster in neuem Gewand. Offen antisemitisch motivierte Straftaten nehmen trotz gegenläufiger Bildungsangebote zu. Wir begrüßen es, dass sich der Deutsche Bundestag dem Thema stellt und dieser Tage eine „Erste nationale Strategie gegen Antisemitismus“ vorlegt.

Unsere diesjährige Gedenkveranstaltung wird sich mit einer Performance und in einem Impulsvortrag dem drängenden Thema Antisemitismus stellen.

Jugendliche des Riemenschneider-Gymnasiums, Würzburg, beschäftigen sich in ihrer Performance mit den jüdenfeindlichen Übergriffen, die seit dem brutalen Anschlag auf die Synagoge in Halle an Jom Kippur

2019 in Deutschland stattgefunden haben. Rund um den 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, zeigen sie ihre Performance an verschiedenen Orten in der Stadt Würzburg. Sie appellieren damit an die Würzburger Zivilgesellschaft, genauer hinzuschauen und hinzuhören, wenn es um Antisemitismus geht und nicht aufzugeben, dagegen anzugehen. Sie geben die Hoffnung nicht auf – wie auch?

Burkhard Hose wird in seinem Impulsvortrag die aktuellen Entwicklungen beleuchten und danach fragen, wie wir auch in Würzburg wirksam gegen die sich wandelnden Formen des Antisemitismus vorgehen können.

Montag, 30. Januar 2023, 19.00 Uhr

„David-Schuster-Saal“ im
Jüdischen Gemeindezentrum „Shalom Europa“
(Valentin-Becker-Straße 11)

**Zentrale Veranstaltung aus
Anlass des Jahrestages der Befreiung
des Konzentrationslagers Auschwitz**

„Und 2023...?“

**Eine performative Annäherung der Oberstufen-
theatergruppe des Riemenschneider-Gymnasiums an
das Thema „Antisemitismus heute“**

Leitung: Theresa Salfner-Funke

**„Antisemitismus im Wandel? Zwischen
Israelhass und Verschwörungsmysen“**

Impulsvortrag von Pfarrer Burkhard Hose

Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e.V.



Anschrift:

Geschäftsführung der Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e. V.
Valentin Becker Straße 11
D-97072 Würzburg

E-Mail:

vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

Bankverbindung:

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e. V.

Castell-Bank Würzburg

Konto 1874

BLZ 790 300 01

IBAN DE47 7903 0001 0000 0018 74

BIC FUCEDE77

www.christlich-juedische-wuerzburg.de

Mit freundlicher
Unterstützung durch



Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus



ShalomEuropa
Jüdisches Gemeindezentrum